

<b>Titel des Moduls</b> Geländekompetenz						
<b>Art des Moduls</b> ○ Aufbaumodul				<b>Kurztitel</b> AM8		
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MN-GEO-AM8	150h	6LP	4. Sem.	SoSe	SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Geländepraktikum 2 b) Geländepraktikum 3		<b>Kontaktzeit</b> 25h 75h		<b>Selbststudium</b> 15h 35h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> <p>Ziel der Geländeveranstaltungen ist, geowissenschaftliche Sachverhalte im "Geländelabor" zu demonstrieren und natürliche Gesteinsarchive einer Region unter Berücksichtigung oftmals fragmentarischer Beobachtungsmöglichkeiten in Einzelaufschlüssen möglichst umfassend zu interpretieren. Damit wird auch die für Geowissenschaftler unabdingbare Datenerhebung im Gelände geübt.</p> <p>Kompetenzen: Umgang mit gegenständlichen Untersuchungsobjekten, Schärfung der Beobachtungsgabe und des räumlichen Vorstellungsvermögens, Protokollführung incl. zeichnerische Darstellung natürlicher Sachverhalte. Leben und arbeiten in der Gruppe im Gelände, auch für längere Zeit und unter ggf. widrigen Umständen.</p>					
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <u>Geländepraktikum 2</u> <p>In dem 3-tägigen Geländepraktikum werden regional-geologische Entwicklungen aus der Umgebung des Hochschulstandortes Köln exemplarisch vorgestellt und ausgewählte Aspekte des geologischen Aufbaus und der geologischen Entwicklung Mitteleuropas vermittelt.</p> <u>Geländepraktikum 3</u> <p>Im 9-tägigen Geländepraktikum sollen die in Vorlesungen und Übungen gewonnenen geowissenschaftlichen Erkenntnisse in natürlicher Umgebung erfahrbar gemacht werden. Deswegen werden in einem weiten Spektrum Aspekte zur Kristallingeologie und Mineralogie, zur Paläontologie, Stratigraphie, Sedimentologie, Strukturgeologie und Angewandten Geologie sowie regionalen Geologie behandelt. Besonderes Gewicht liegt auf der Beschreibung und Interpretation der vielfältigen im Gesteinsverband eines jeden Aufschlusses gespeicherten Daten. Die neuntägige Veranstaltung ermöglicht die Besprechung einer oder mehrerer größeren geologischen Einheiten in Europa. Die Zielgebiete wechseln nach Maßgabe der durchführenden Dozenten.</p> <p>Praxisbezogene Anteile: Geländebezogenes Arbeiten, Beobachten und Datengewinnung im Aufschluss.</p>					
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Anleitung zum selbständigen Arbeiten im Gelände					
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine					

6	<b>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung</b> Benotete Geländeprotokolle zu 1 a, b Berechnung der Modulnote: jeweils 50% Geländeprotokoll zu 1a und 1b
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestandene Geländeprotokolle
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
9	<b>Gesamtnote/Fachnote</b> 5,0%
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Carsten Münker, Dr. Peter Hofmann
11	<b>Sonstige Informationen</b> Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch